

Power-Team: Architekt und Elektroinstallateur

In Büsserach SO und Umgebung gibt es eine überdurchschnittliche Anzahl Häuser, die mit dem Gebäudeautomationssystem NOXnet von Innoxel ausgerüstet sind. Wie kommt das? Das Rezept ist einfach. Man nehme ein Architektenpaar, das die Bedürfnisse einer Bauherrschaft rechtzeitig wahrnimmt. Man nehme einen Elektroinstallateur, der die Zeichen der Zeit erkennt. Und schliesslich nehme man ein Bussystem, das in der Schweiz entwickelt und hergestellt wird und das mit einer kostenlosen Software ohne besondere Schulung konfiguriert werden kann.

Alle reden von der sogenannten «Digitalisierung». Trotzdem kommt es auch heute noch vor, dass eine Bauherrschaft einen Neubau oder Umbau plant und während des ganzen Projekts nicht befragt wird, wie sie Licht, Beschattung, Raumtemperatur und Multimedia-Anwendungen am liebsten bedienen möchte.

Zentral-Aus, Fernzugriff usw.

Vielleicht möchte die Bauherrschaft nämlich

- mit nur einer einzigen Taste alle Lichter im Haus löschen,
- die Beschattung der Südseite automatisieren,

- das ganze Haus auch bei Abwesenheit wie bewohnt aussehen lassen,
- Multimedia-Anwendungen über normale «Lichttaster» bedienen können, usw.

So funktioniert

In Büsserach, diesem beschaulichen Dorf im Schwarzbubenland, werden die Bedürfnisse der Bauherrschaft ernst genommen. Bei «Dreier Korntheuer Architekten» wird nicht nur über die Gestaltung der Fassade und über Bodenbeläge geredet. Hier werden Bauwillige von Anfang an auch über die Vorteile einer Gebäudeautomation informiert. Und zwar aus erster Hand.

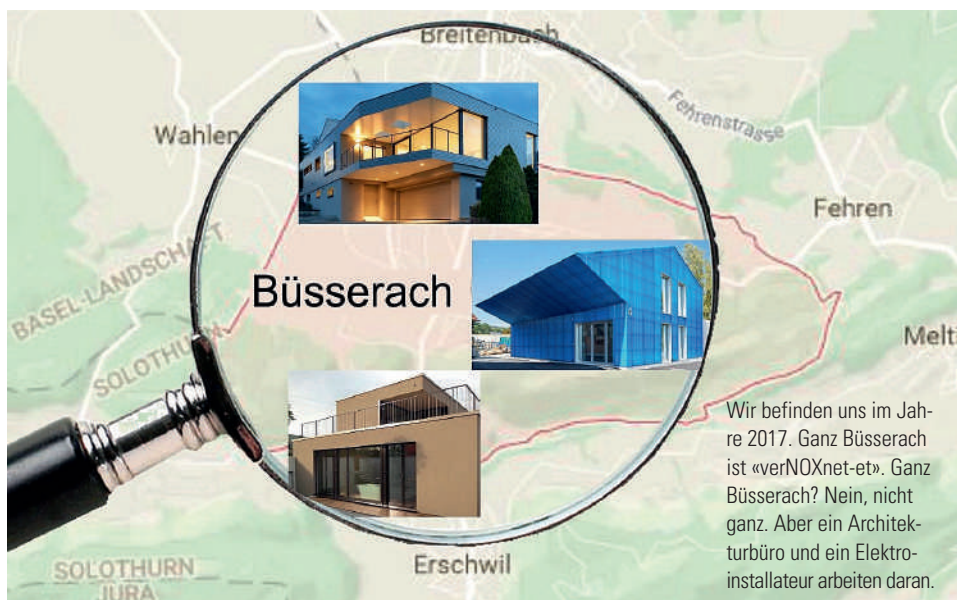
Markus Korntheuer und Caroline Dreier haben schliesslich in ihrem eigenen Haus das Bussystem NOXnet von Innoxel installieren lassen. Sie erleben tagtäglich den Komfort und die Sicherheit, die das System bietet. Neben den überzeugten Architekten braucht es auch den passenden Elektroinstallateur:

Jeker Elektro Power GmbH

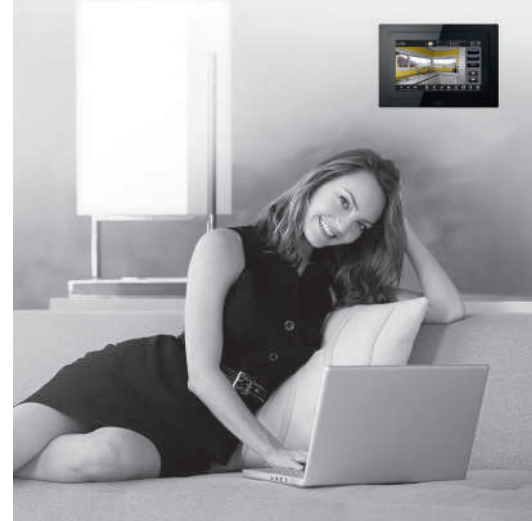
Der Name ist Programm. Paul Jeker hat tatsächlich «Power». Allein in den letzten sechs Jahren hat sein dreiköpfiger Betrieb vierzehn Objekte mit NOXnet ausgerüstet. Paul Jeker schafft das, wovon andere träumen: Es gelingt ihm, seinen Endkunden aufzuzeigen, wie sehr ein Bussystem die ganze Elektroinstallation vereinfacht. Und wie schnell sich die Investition bezahlt macht. Es braucht keine unterschiedlichen Systeme – oder gar Apps – für farbige Lichter, für die Beschattung, die Dachfenster, und es braucht auch keine Zeitschaltuhren für eine Art Anwesenheitssimulation. Mit NOXnet von Innoxel lassen sich alle erdenklichen Funktionen in einem einzigen System vereinen.

NOXnet von Innoxel

Kennengelernt haben Markus Korntheuer und Paul Jeker dieses Gebäudeautomationssystem bereits 2007. Ein Bauherr hatte das System entdeckt und wollte es in seinem neuen Haus einbauen lassen. Architekt und Installateur nahmen seinen Wunsch auf, informierten sich über das System und waren ebenfalls begeistert. Weil NOXnet für

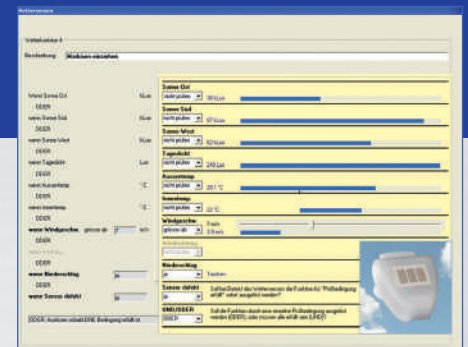


Wir befinden uns im Jahre 2017. Ganz Büsserach ist «verNOXnet-et». Ganz Büsserach? Nein, nicht ganz. Aber ein Architekturbüro und ein Elektroinstallateur arbeiten daran.



INNOXEL Setup

PC-Software zur Konfiguration aller Funktionen von NOXnet mit Symbolen für App, kostenlos



Jede Lampe, jedes Lichtband, jede Bedienstelle: Rechtzeitig geplant, fachmännisch installiert und nach den Bedürfnissen der Bauherrschaft konfiguriert. Eine Selbstverständlichkeit für Architekt und Installateur – und eine wahre Freude für die Bauherrschaft.



Alessandro De Stasi und Markus Korntheuer von «Dreier Korntheuer Architekten» im Gespräch mit Paul Jeker von «Jeker Elektro Power GmbH». Sie planen ein weiteres Einfamilienhaus, in dem das Gebäudeautomationssystem NOXnet von Innoxel eingesetzt wird.

den Wohnungsbau entwickelt wurde, ist es übersichtlich und einfach zu planen. Mehr noch: Mit NOXnet erhält der Installateur von Innoxel «Alles aus einer Hand»: von der zentralen Steuerungseinheit über Dimmer zu Touchpanels und Wetterstation – und die ebenfalls selbst entwickelte, lizenzfreie Konfigurationssoftware.

Kostenlose Software

Mitentscheidendes Kriterium für den Bauherrn war die kostenlose Software, mit der auch komplexe Anwendungen einfach und ohne besondere Schulung konfiguriert werden können. Auch Markus Korntheuer hat das überzeugt, und er passt das in seinem Haus eingebaute System regelmässig den neuen Gewohnheiten an.

Showroom

Wenn Endkunden alle Funktionen und Bedienmöglichkeiten live erleben möchten, empfiehlt Paul Jeker jeweils den Besuch im Showroom von Innoxel in Heimberg (20 Minuten von Bern). Hier können sich Interessierte alles zeigen und direkt vom Hersteller informieren lassen. Wenn alles klar ist, kann Innoxel gleich

die «Tasterdokumentation» erstellen, den Preis berechnen und so den Installateur entlasten.

Fazit

Wenn Architekt und Elektroinstallateur eine vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen, lassen sich auch skeptische Endkunden von den Vorteilen eines Gebäudeautomationssystems überzeugen. Dass Innoxel auf Wunsch bei allen Schritten unterstützt, überzeugt auch andere Po-wer-Teams.

INNOXEL System AG
3661 Uetendorf
Tel. 033 345 28 00
info@innoxel.ch
www.innoxel.ch

Das Power-Team

Dreier Korntheuer Architekten
4227 Büsserach
Tel. 061 783 01 75
www.dkarchitekten.ch

Jeker Elektro Power GmbH
4227 Büsserach
Tel. 061 781 40 45

FIRMENSITZ

INNOXEL System AG, 3661 Uetendorf
Tel. 033 345 28 00, www.innoxel.ch

SHOWROOM

Winterhaldenstrasse 14 A
3627 Heimberg

